

Engagement für die Ukraine hält an: Inda-Gymnasium überreicht Spenden für die Hilfsaktion von RWTH und Uniklinik

Aachen, 12.07.2022 – Insgesamt 19.130 Euro konnten die Schülerinnen und Schüler des Inda-Gymnasiums aus Aachen kurz vor Beginn der Sommerferien an den RWTH-Professor Andrij Pich überreichen, um die Aktion „RWTH und Uniklinik helfen in der Ukraine“ zu unterstützen. Mittlerweile sind fast 840.000 Euro Spenden eingegangen und bereits 17 Transporter mit dringend benötigten Arzneimitteln, medizinischen Geräten und Produkten haben die unterschiedlichsten Ziele in der Ukraine erreicht.

Im März, kurz nach Kriegsbeginn, hatten die Uniklinik RWTH Aachen und die RWTH Aachen University die gemeinsame Hilfsaktion für die Menschen in der Ukraine gestartet. Seitdem zeigen sich nicht nur die Beschäftigten solidarisch, sondern auch zahlreiche Aachener Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger: „Wir erfahren einen großen Zuspruch über die unterschiedlichsten Wege. Insbesondere Dank der zahlreichen Geldspenden und der Unterstützung bei der logistischen Abwicklung von vielen Unternehmen und Menschen aus unserer Region sind wir in der Lage, gezielt die benötigten Medikamente und medizinischen Güter zu beschaffen und an ihren Bestimmungsort zu bringen. Uns ist besonders wichtig, dass wir Rücksprache mit dem medizinischen Personal in der Ukraine halten, um die Bedarfe vor Ort zu kennen und den Leuten so gezielt das zur Verfügung zu stellen, was sie wirklich dringend benötigen“, so Priv.-Doz. Dr. Albrecht Eisert, Chefapotheker an der Uniklinik RWTH Aachen.

Prof. Andrij Pich, Initiator der Hilfsaktion, stammt selbst aus der Ukraine und freut sich sehr über die großzügige Spende der Schülerinnen und Schüler: „In diesen für uns so schwierigen Zeiten sind solche Momente sehr schön. Es freut mich außerordentlich, dass so viele Menschen mit den Betroffenen in der Ukraine mitfühlen und helfen wollen. Über meine Verbindungen weiß ich, dass es in den Krankenhäusern vor Ort an so vielem mangelt. Mit unseren Lieferungen versuchen wir so gut es geht, die Bedingungen zu verbessern.“

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 35 Fachkliniken, 30 Instituten und sechs fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegekräften und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 50.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.